

Bericht Abteilungslager 2024

Anlässlich unseres 80. Jubiläums reisten wir mit rund 65 Teilnehmenden und 30 Leitungspersonen über Auffahrt nach Ebnat-Kappel im Toggenburg.

Was als entspannter Urlaub begann, wurde zu einem unvergesslichen Abenteuer. Zum Kurzurlaub eingeladen von Figuren aus dem Film «Madagascar», versammelten sich alle bereits am frühen Morgen am Platzspitz. Nach fröhlichen Spielen wurden wir plötzlich von Tierfängern überfallen und in den Zoo von Ebnat-Kappel entführt. Am Zielort angekommen, trafen wir auf weitere bekannte Tiere aus «Madagascar», was grosse Begeisterung auslöste. Die Zooleiterin erklärte in einer Versammlung, dass wir die Hauptattraktion eines neuen Zoos sei, der bald eröffnet werde. Es folgten strenge Regeln und eine Reihe von Spielen zur Prüfung der physischen Leistungsfähigkeit aller. Ein zusätzliches «Pfaditechnik-Quiz» testete unser Wissen. Der Abend wurde zum Kennenlernen und Singen genutzt.

Einige Tiere äusserten jedoch Unzufriedenheit über die Gefangenschaft. Mitten in der Nacht wurden dann alle über einen Fluchtplan informiert. Die Flucht gelang und am nächsten Morgen stellten die Tiere fest, dass sie zwei Jahre in der Wildnis verbracht hatten und nun sicher zurückkehren konnten. Zurück beim Zoo fanden wir die Gebäude verlassen vor und ruhten uns aus. Nach dieser ereignisreichen Nacht sehnten sich alle nach Spass. Daher schlug Gloria vor, den Zoo zu verschönern, während Marty eine Panorama-Wanderung organisierte. Melman führte spannende Gespräche und King Julien veranstaltete eine grosse Party mit verschiedenen Aktivitäten.

Die Stimmung verschlechterte sich am Tag darauf rasch, als ein Pinguin eine Überwachungskamera entdeckte und vor einer möglichen Racheaktion des Zoopersonals warnte. Alex bereitete die Tiere und uns auf einen Kampf vor, den wir erfolgreich führten. Marty beruhigte danach die Gruppe und der Sieg wurde mit einer grossen Party gefeiert. King Julien hatte sogar ein Casino eingerichtet.

Nach zwei Jahren in der Wildnis entschieden sich die Tiere der Pfadi SMN, den Zoo als Ferienhaus zu behalten, aber zunächst nach Hause zurückzukehren. Sie reisten zurück zum Platz spitz, wo sich die Gruppe schweren Herzens von ihren tierischen Freunden verabschiedete. Das Strahlen in den Augen der Pfadis verriet jedoch ihre Vorfreude auf die nächste Pfadi-Aktivität.